



Herzlichen Glückwunsch,

du hast es bis zum Endpunkt des Protests geschafft und hast das Gefühl, mehr Bewusstsein für Klimagerechtigkeit geschaffen zu haben.

Gratuliere!

Du hast einen Beitrag für Klimagerechtigkeit geleistet und fühlst dich gestärkt von der Gemeinschaft, die du um dich geschaffen hast. Es waren wirklich viele motivierte Menschen dabei und du fühlst dich motiviert, bald wieder etwas auf die Beine zu stellen!

Toll gemacht!

Du hast einen erfolgreichen Protest organisiert und deine Motivation ist übergesprungen. Eine Partner-Organisation hat gleich beschlossen, die nächste Demo zu organisieren und freut sich, dich dort zu sehen. Ihr lasst den Tag gemütlich und gestärkt gemeinsam ausklingen.

Du denkst, dass es keine weiteren Probleme mehr geben kann. Plötzlich wirst du am Ende des Protests von der Polizei in einer Gasse eingekesselt. Sie verlangen von allen Personen den Ausweis.

Hast du deinen dabei?



- **Beweismaterial sammeln**
(Fotos, Videos, Gedächtnisprotokoll)
- **die Dienstnummer des Polizisten anfordern**
- **evtl. die Rettung rufen**



Versammlungen müssen in Österreich grundsätzlich von dem*der Veranstalter*in spätestens 48 Stunden vor Beginn bei der zuständigen Versammlungsbehörde schriftlich angezeigt werden.
Sonst könntest du eine Verwaltungsstrafe bekommen.
Versammlungen brauchen allerdings keine vorherige behördliche Genehmigung.



- **Vertrauensperson**
- **Rechtshilfe** (kostenlose Nummer 0800 376 386)



Du warst den ganzen Tag unterwegs und dein Handy-Akku ist leer gegangen.

Hast du dir die Nummern deiner Freund*innen oder Bezugsgruppe irgendwo notiert oder weißt sie auswendig?

Am Ende der Demonstration kommt es doch noch zu Unruhen. Du beobachtest, wie ein Polizist Gewalt anwendet.

Was kannst du tun?



Du selbst gerätst in eine turbulente Situation und die Polizei wirft dir und weiteren Freund*innen eine Straftat vor. Ihr werdet mit aufs Revier genommen. Dir wird dein Recht auf zwei Anrufe gewährt.

Wen solltest du anrufen?



Musst du eine Versammlung anmelden?



**Z.B. Wasser, Verpflegung,
Bargeld, Ausweis, wichtige
Kontaktnummern,
Transparente und Schilder,
wetterfeste Kleidung,
Sonnenschutz, Medikamente
oder Hygieneartikel wie
Binden/Tampons, Demoroute**



**Ein Picknick mit
Freund*innen ist in der
Regel keine Versammlung
und damit nicht von der Ver-
sammlungsfreiheit geschützt.
Die anderen Antwort-
möglichkeiten sind alle
richtig.**



Was ist richtig? Unter einer
Versammlung versteht man:

- eine absichtliche und vorübergehende Ansammlung von Menschen
- kann in einem privaten oder öffentlichen Raum stattfinden
- hat einen gemeinsamen Ausdruckszweck
- kann auch ein Picknick mit Freund*innen sein



Ich packe meinen Demo-
Rucksack und nehme mit...

**Nenne fünf Dinge, die du
in deinen Demo-Rucksack
packen solltest.**